

## **Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 11.01.2023**

### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin, Frau Maria März, eröffnet die 1. Ortsbeiratssitzung des Jahres 2023 im Bürgerhaus, begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Schaub und die anwesenden Stadtverordneten, das Magistratsmitglied, die Vertreterin der Stadtverwaltung Frau Wieber und den Bürgermeister Herrn Somogyi. Sie spricht allen ihre guten Wünsche für das neue Jahr 2023 aus.

### **Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 19.10.2022**

Die Niederschrift der vorherigen Sitzung des Ortsbeirates wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### **Top 3 Produkthaushalt 2023; Berücksichtigung der Mittelanmeldung**

Der Bürgermeister Herr Christian Somogyi begrüßt zunächst alle Anwesenden und übermittelt seine besten Wünsche für das neue Jahr. Anschließend gibt er einen ausführlichen Bericht über den Produkthaushalt 2023, welcher mit dem Redaktionsschluss vom 01.11.2021 aufgestellt wurde. Er erklärt, dass der Produkthaushalt 2023 anhand einiger Prognosen und in enger Zusammenarbeit mit den Stadtallendorfer Firmen aufgestellt wurde und betont die Wichtigkeit der Gewerbesteuer für die Stadtallendorfer Haushalte sowie die damit verbundene Abhängigkeit von den ortsansässigen Gewerbebetrieben. Diese hätten aufgrund der Corona-Krise und des Ukraine - Krieges mit Herausforderungen bspw. Materialengpässen, Energiekosten und unterbrochenen Lieferketten kämpfen müssen und dennoch gute Umsätze erzielt.

Im Ergebnishaushalt sind 79.565.000 € für ordentliche Erträge eingeplant und für die Aufwendungen 78.525.492 €. Somit schließt der Haushalt mit einem ordentlichen Ergebnis von 1.776.956 € ab. Die Kredite werden um 0,59 Mio. € zurückgeführt. Der Schuldenstand beträgt somit Ende 2022 5,16 Mio. €, wovon noch rund 3,36 Mio. € Hessentagsschulden sind. Für die Kreisumlage sind 16.679.716 €, für die Schulumlage 2.598.038 €, für die Solidaritätsumlage 11.504.232. €, für die Heimatumlage 2.741.596 € und für die Gewerbeumlage sind 4.411.764 € veranlagt.

Im Anschluss übergibt Herr Somogyi das Wort an Frau Wieber. Diese geht auf die Wünsche des Ortsbeirates Niederklein für den Haushalt 2023 ein und erläutert abschließend, dass neben den zur Verfügung gestellten Mitteln auch weitere Gelder in den Ort fließen (Erläuterungen hierzu siehe Anhang).

### **Top 4 Mitteilungen / Kenntnisnahmen**

#### **4.1 Rundwanderweg Niederklein**

Maria März erklärt, dass der Flyer für den Rundwanderweg final korrigiert und an Zofia Szafarczyk weitergeleitet wurde.

#### **4.2 Kunst- & Kulturtage 2023**

Die Kunst- & Kulturtage finden in diesem Jahr im Zeitraum vom 01.05. – 11.06.2023 statt. Der Niederkleiner Gesangverein, die Musikkapelle, der Sportverein sowie das Kindertheater werden sich in diesem Zeitraum präsentieren.

#### **4.3 Mülleimer Höhe Kannenberg**

Die Ortsvorsteherin informiert, dass auf der Höhe der Gärtnerei Kannenberg vermehrt Hundebutel nicht ordnungsgemäß entsorgt worden sind. Nun ist dort ein Mülleimer mit Hundekotbeuteln angebracht worden.

#### **4.4 Verteilung Bärenbote/Mein Samstag**

In einigen Straßen Niederkleins ist die Zustellung des Bärenboten und der Mein Samstag Zeitung mangelhaft. Viele Niederkleiner Bürger beschwerten sich, da ihnen z.B. kein Abfallkalender für 2023 zugestellt wurde. Maria März hat die Beschwerde bereits an die zuständigen Mitarbeiter der Stadt weitergegeben.

### **Top 5 Wünsche / Aufträge an die Verwaltung**

#### **5.1 Sachstand Wegekreuz**

Der Ortsbeirat bittet um einen Sachstand bezüglich des Wegekreuzes.

#### **5.2 Fußgängerüberweg Gansweide**

Kristin Kaletsch macht nochmals darauf aufmerksam, dass sie immer wieder beobachtet, dass die Autofahrer aus Schweinsberg kommend, die Ampel an der kleinen Kreuzung nicht wahrnehmen. Dies ist für Fußgänger, insbesondere für Kinder, sehr gefährlich. Sie schlägt vor ein Schild oder ein Blicklicht (bei roter Ampel), das bereits im Vorfeld auf die Ampel hinweist, anbringen zu lassen, um diesen Gefahren entgegenzuwirken. Der Ortsbeirat stimmt dieser Beobachtung zu und fordert die Stadt Stadtalendorf auf, dort ein Blicklicht anzubringen, da ein Schild auch übersehen werden könnte. Des Weiteren geht aus dem Ortsbeirat der Vorschlag hervor, eine Haltelinie vor der Kreuzung zu kennzeichnen und ein Schild, welches darauf hinweist, dass bei Rückstau hier gehalten werden soll, anzubringen, sodass die Kreuzung auch bei roter Ampel freigehalten wird. Der Ortsbeirat bittet um einen Sachstand bezüglich des Wegekreuzes.

#### **5.3 Schnellbusse & Straßenverkehrsordnung**

Herr Winand Koch weist daraufhin hin, dass den Busfahrer\*innen, die die Schnellbuslinie X35 fahren, die Straßenverkehrsordnung nochmal erklärt werden müsste. Wenn ein Bus die Warnblickanlage anhat, dürfte dieser nicht überholt werden. Dies sei jedoch an der Bushaltestelle in der Allendorferstraße problematisch, da der Rückstau die gesamte Kreuzung blockieren würde. Der Ortsbeirat bittet darum, bei der nächsten Verkehrsschau den Sachverhalt der Punkte 5.2 und 5.3 anzusprechen und um Rückmeldung.

## **Top 6 Verschiedenes**

### **6.1 Kindergarten Niederklein**

Winand Koch erklärt, dass er sich Sorgen um den Niederkleiner Kindergarten macht, da ihm von verschiedenen Seiten entgegengebracht wurde, dass die Kirche diesen nicht weiter betreiben möchte. Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass sowohl das Parlament als auch die Presse mitteilte, dass sich die kath. Kirche vorerst von keinem weiteren Kindergarten trennen möchte. Sollte dies in Erwägung gezogen werden, würde die Stadt Stadtallendorf den Kindergarten weiterführen. Diese Maßnahme müsste jedoch ausgehend von der kath. Kirche beantragt und gemeinsam mit der Stadt finanziell sowie zeitlich abgestimmt werden.

### **6.2 Automat Niederklein**

Bezüglich der Anfrage, ob die Aufstellung eines Lebensmittel-Automaten am Bürgerhaus erfolgen kann, gibt es bisher noch keine Information.

Die Sitzung wurde durch die Ortsvorsteherin 21:15 Uhr geschlossen.

K. Botthof  
Unterschrift  
Schriftführerin

  
Unterschrift  
Ortsvorsteherin

**Wünsche Ortsbeirat Niederklein für den Haushalt 2023  
(siehe Protokoll vom 20.07.2022)**

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1	<p><b>Spielplatz / Am Sportplatz</b> - Für das Haushaltsjahr 2022 wurde der Gemeinde Niederklein ein Betrag in Höhe von 100.000 Euro zur Umgestaltung des Spielplatzes Niederklein zur Verfügung gestellt. Der Betrag wurde in Teilen zur Anschaffung eines Kleinkinderspielgeräts investiert. Weiterhin sollen Calisthenics Geräte zum Kraft- und Bewegungsaufbau angeschafft werden. Das derzeitige Volleyballfeld ist nicht nutzbar; die weitere Fläche des Kleinfeldes und Basketballfeldes ist sehr großflächig und unpersönlich. Aufgrund des Flächenzuschnittes des Spielplatzes wurde in einem Arbeitskreis die Idee beraten eine Pumptrack Anlage zur Attraktivitätssteigerung zu integrieren. Die Kosten für eine solche Anlage betragen laut ersten Gesprächen <b>rund 300 Tausend Euro</b>. Fördermöglichkeiten werden geprüft. Wir bitten einen weiteren Betrag zur Realisierung des Pumptracks zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>FB 4: Für den Spielplatz am Sportplatz Niederklein sind für das Haushaltsjahr 2023 weitere 80.000 € im Haushalt vorgesehen. Aus den Mitteln des Vorjahres steht ebenfalls ein HH-Rest zur Verfügung. Die Verwendung der Mittel wird noch näher in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat festgelegt. Darin werden auch Überlegungen bzgl. einer Pump-Track-Anlage einbezogen (Inv.-Nr. 4009-20011, S. 227)</p>
2	<p><b>Photovoltaikanlage Bürgerhaus</b> - Als Beitrag zum Klimaschutz stellt der Ortsbeirat Niederklein den Antrag, auf der Dachfläche des Bürgerhauses in Niederklein eine Photovoltaikanlage zu installieren. Kostenbeteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und Fördermöglichkeiten sind zu berücksichtigen.</p>	<p>Dul Der Eigenbetrieb erstellt für die mittelfristige Finanzplanung eine Prioritätenliste hinsichtlich der Installation von PV-Anlagen auf den in Frage kommenden Dachflächen der städtischen Gebäude.</p>
3	<p><b>Gehweg Treppe zum Tennisplatz</b> - (...)Wir bitten daher um: Kostenprüfung der vorschriftsmäßigen Herrichtung eines Gehweges mit Treppe/Geländer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften; Sollten sich die notwendigen Investitionen der Herrichtung als unrealistisch erweisen bitten wir um Prüfung ob eine Verpachtungsoption mit dem Tischtennisverein und den angrenzenden Anliegern vereinbart werden kann.</p>	<p>FB 4 Für diese Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2023 keine Mittel vorhanden. Verpachtungsoptionen werden geprüft.</p>
4	<p><b>Feldwegebau</b> - Für die Instandhaltung der Feldwege ist wie in den vergangenen Jahren ein Beitrag zur Verfügung zu stellen. Um die Wege, die nicht der ständigen Instandhaltung oder der Jagdgenossenschaft unterliegen, begehbar zu halten bitten wir Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die zugewachsenen Wege 2-3x jährlich gemulcht werden können (Kosten für Maschinen, Diesel).</p>	<p>FB 4 Erforderliche Haushaltsmittel für die Instandhaltung der Feldwege sind vorhanden.</p>

5	<b>Zufahrt zum Neubaugebiet, Am Holzweg</b> -Der Weg hinter dem Neubaugebiet wird stark von dem landwirtschaftlichen Verkehr genutzt. Hier wird aufgrund der hohen Staubentwicklung eine Befestigung des Weges beantragt.	FB 4 Für diese Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2023 keine Mittel vorhanden.
6	<b>Erwerb von vier Ruhebänken</b>	FB 4 Die Ruhebänke wurden bereits erworben und aufgestellt.
7	<b>Mittel für die Ortsvorsteher/Ortsbeiräte</b> - Im Haushalt 2023 sind gem. §82 Abs. 4 S. 2 HGO Mittel zur Verfügung zu stellen, die die Ortsteile für kleinere Anschaffungen verwenden können.	§82 Abs. 4 S. 2 HGO bezieht sich lediglich auf Mittel, die für die ordnungsgemäße Arbeit von Ortsbeiräten notwendig sind - z.B. Aufwandsentschädigungen. Hierbei geht es nicht um eigene Budgets. §96 Abs. 1 HGO bestimmt: Der Haushaltsplan ermächtigt den Gemeindevorstand, Aufwendungen und Auszahlungen zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Also: Nur der Gemeindevorstand oder Magistrat wird durch den Haushaltsplan ermächtigt, nicht ein Ortsbeirat. Die Ortsbeiräte haben ein Vorschlagsrecht. Allgemeine Mittel stehen über das Produkt 1001 "Unterstützung und Betreuung der städt. Gremien" bereit und können vom Magistrat auf Antrag zu Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus sieht der Haushalt u.a. folgende Plandaten für den Stadtteil vor:

Objekt	Kosten in EUR	Quelle
Bürgerhaus	227.009	lt. Wirtschaftsplan Dul
Kegelbahn im BGH	8.737	lt. Wirtschaftsplan Dul
Kindergarten	244.227	Produkt 3001 KST 308050
Feuerwehr	64.419	Produkt 3009 KST 304080
Friedhof	84.418	Produkt 4010 KST 410030
Sportplatz	45.698	Produkt 2012 KST 203160
	<b>674.508</b>	

Name	Kosten	Inv.-Nr.:	Erläuterung:
Sportstätten Niederklein - Investitionen (ab 2021)	119.000	2012-20020	Flutlichtanlage
Niederklein - Spielplätze - Investitionen (ab 2022)	80.000	4009-20011	s.o.
Fw Niederklein - Investitionen(ab 2021)	8.000	3009-20003	Ergänzung Sirenenanlage (Akku-Betrieb)
Fw Niederklein - Erwerb Grundstücke	2.000	4001-20005	Allg. Ansatz für mögliche Grundstückserwerbe
Friedhof Niederklein - Investitionen (ab 2021)	2.000	4010-20030	Allg. Ansatz für Beschaffungen im Friedhofsbereich Niederklein